

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 24

Illustration: Der Wirtschafts-Chauffeur

Autor: Straub, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

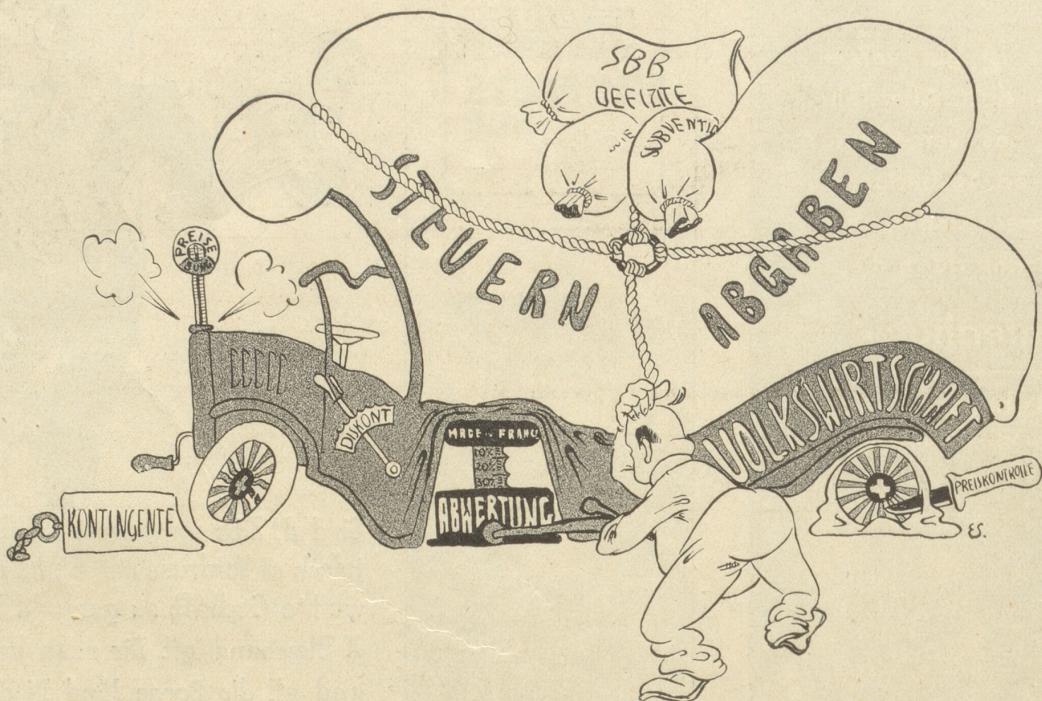
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

E. Straub



Der Wirtschafts-Chauffeur:

„Nimmt mich dänn nu wunder, warum dä Charre trotz allem Lupfe nüd laufe wott!“

Das Geheimnis der Fettknappheit

Die Minister Göring und Blomberg brauchen das Fett zum Schmieren der Achse Rom-Berlin!
Chrigel

Neuerscheinungen 1937

Volksfrontbrot	
Spiegeleiernudeln	
Schiffsuntergangzwieback	
Kranzschützenwürste	
Landeshefenring	
Alpenrosenkohl	
Bienenkunsthonig	
Papierlischweizerkäse	
Oel-am-Hutsardinen	
Wandtafelbutter	Daku

Was en Witz wär

Wenn de Bund zum Bau vo de Spiritusentwässerigsalage usgrächnet vo jenem Gäd nähm, das d'Autler uf em Bänzinzoll müend riibe! Bux

Dr. Schacht in Paris

Deutschland sei bereit, seine Friedensbeteuerungen gegen eine angemessene einmalige Anleihe vertraglich zu bestätigen...

... worauf ein französischer Minister die Hoffnung aussprach, dass die deutsche Friedensliebe nicht nur diesen kauffähigen Charakter habe.

Ziemlich wörtlich aus Tageszeitungen.

4711

Goethes Faust überlebt!

Im Schauspielhaus Zürich wird Faust gespielt. Gegen Ende der Vorstellung sagt der Feuerwehrmann zu einem Schauspieler: «Da hät de Faust sich dem Tüfel verschribe und mues trotzdem no enere Frau na laufe ... Mir blinzled bloss mit e me Aug und scho hämmer si!»
Josa

Wetterregel

Stellt sich rechtes Wetter ein
wird der 37er fein.
Wird der 37er gut,
Hat mancher Bürger Oel am Hut.
Und hat der Bürger Oel am Hut
kommt meistens seine Frau in Wut.
Und wenn die Frau vor Wut verstiebt
es sicher ein Gewitter.
Elo

zur Zunftstadt Fr. bestimme alleiniges verschiedenes Änderungen unter den Kräften waren Tuchschere mit verwandt und Malern und Maler (z. m. mit den Woll- und Waage); Schneider und einige politischen Berufe, Gerber; Metzger und rinder vff dem lande koufet metzzen trybend (»Widder«); Zimmerleute mit Färbständern

GLÄTTLI-BRUNNER
Zürich Löwenstr. 33
CLICHES
Tel. 58.853

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Probepackung 5.-, Orig.-Schachtel 10.-, Kurtpackung Fr. 25.-

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

